

Design Build und Service Learning

E2D-Studierende der Hochschule Augsburg realisieren zum 3. Mal Projekte für das Augsburger Modular-Festival



Ein Haus klappt auf und lädt ein: Wandelbarer Pavillon KIUP!box als Bühne

Ein poetisch schwebender Himmel: das zweite Leben eines ausrangierten Heißluftballons. Über 30 dreieckige Sitz- und Bühnenmodule: ausrangierte und in aufwändiger Handarbeit verwandelte Holzpaletten. Vier wandelbare Pavillons "KIUP!box" als Waldbühne, Verkaufsstände und Präsentation der Festival-Partner: mit Bannern der letzten Festival-Jahre sowie ausrangierten Industriegeweben. Und dieses mal eine Lounge-Area: jedes Element ein Upcycling-Unikat.

Mit einer Vielzahl an Projekten haben Studierende der E2D-Studiengänge "Energieeffizientes Planen und Bauen" (Bachelor) und "Energie Effizienz Design" (Master) der Hochschule Augsburg dazu beigetragen, das Modular-Festival nachhaltiger zu gestalten. Anstatt wie häufig üblich auf einmalige Installationen zu setzen und diese im Anschluß zu entsorgen, entschieden sich die Studierenden unter der selbst kreierten Marke "E2D-UP!" für das Prinzip UP-Cycling, bei dem Abfallmaterialien oder scheinbar nutzlosen Reststoffen in hochwertige Produkte umgewandelt werden.

PAVILLON



Von der Idee bis zu Realisierung: "Design Build" als praktische Umsetzung

E2D-UP!

GOES MODULAR FESTIVAL 2018



Schwebender Himmel als UP-Cycling eines ausrangierten Heißluftballons



Aufbau einer KIUP!box im Wittelsbacher Park



Patchwork-Fassade als UP-Cycling alter Modular-Banner



Die KIUP!box als "Waldbühne" während des Modular-Festivals



Sitz- und Bühnenmodule in der Modular Festivalzentrale



Modulare Sitz- und Bühnenmodule auf dem Festivalgelände

Bereits zum dritten Mal ist das E2D-Team nun dabei. Inzwischen ist das Mitwirken fest ins Studium integriert und verbindet Studierende quer durch alle Semester. Die Vorhaben haben dabei eine große Komplexität erreicht. Für die Studierenden ist das Modular-Festival damit eine einmalige Chance. "Hier können Sie bereits während des Studiums eigene Projekterfahrungen in einer realen Situation machen, vernetzte Planungsprozesse selbst steuern und lernen, Verantwortung zu tragen.", so Prof. Dr. Joachim Müller, der das Projekt von Seiten der Hochschule betreut. "Sie steuern die Entwurfs-, Ausführungs-, Kosten- und Zeitplanung, kümmern sich um Sponsoren und behördlichen Genehmigung. Und: Statt ihre Entwürfe von einer Firma umsetzen zu lassen, bauen Sie alle Teile in Eigenarbeit. Dieses mit gesellschaftlichem Engagement und einem sichtbaren Beitrag zur Nachhaltigkeit zu verknüpfen: Das ist ein Erleben, an das sich die Studierenden noch lange erinnern werden".

Für die Verbindung von "DesingBuild" mit sozialem Engagement wurde die Gruppe u.a. zur bundesweiten Tagung "Engagierte Hochschule" eingeladen. "Das Modular-Team stellt jedes Jahr ein phantastische Festival auf die Beine - mehr noch, sie aktivieren damit Jugendliche das ganze Jahr über, sich für die Jugendkultur in Augsburg zu engagieren. Wir sind stolz, dabei sein zu können."



Das Projekt-Team E2D-UP! 2017 auf dem Festival



Aufklappen der KIUP!box



Die KIUP!box als Bühne

Weitere Informationen:

Studiengang "Energieeffizientes Planen und Bauen - E2D":
<https://www.hs-augsburg.de/Architektur-und-Bauwesen/Page19903.html>

Die Projektgruppe E2D-UP! auf Facebook:
<https://de-de.facebook.com/e2dup/>

Ansprechpartner:
 Prof. Dr. Joachim Müller
 Hochschule Augsburg
 Fakultät für Architektur und Bauwesen
joachim.mueller@hs-augsburg.de